



Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Hasbergen  
Gemarkung Gaste

Flur 5,6,7

Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Hasbergen zur Vervielfältigung  
unter den am 27.7.1976 anerkannten Bedingungen freige-  
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan  
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom  
Gesch. B.V/Nr. 2061/76

Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Juli 1976  
Katasteramt  
Im Auftrage:  
*hies*

Bebauungsplan Nr. 1

GELTUNGSBEREICH 26-32°  
DES BEB.-PLANES  
NR. 33 „LANGER WEG“

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER  
Z.ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES  
(BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG  
(BAUNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), DER PLANZEICHENVERORDNUNG  
VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) UND DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN  
UND KENNZEICHNUNG VON DENKMÄLEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.6.1974 (NDS. GVBL.  
NR. 22, S. 333) HAT DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN AM \_\_\_\_\_ DIE AUS NEBEN-  
STEHENDEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.  
GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:

1. DIE GEBÄUDE AUF DEN FLURSTÜCKEN 61/59 UND 61/68 SIND MIT SATTEL- ODER  
WALMDÄCHERN BEI DACHNEIGUNGEN VON 34 - 42° ZU ERRICHTEN.
2. DIE GEBÄUDE AUF DEN FLURSTÜCKEN 61/65 UND 61/67 SIND MIT SATTEL- ODER  
WALMDÄCHERN BEI DACHNEIGUNG VON 24 - 32° ZU ERRICHTEN.
3. DIE TRAUFEHOHE, GEMESSEN VON O.K. FERTIGEM FUSSBODEN BIS ZUM SCHNITT-  
PUNKT DER SPARRN MIT DER AUSSENKANTE DES MAUERWERKS, DARF AUF DER  
STRASSESEITE 3,60 M, AUF DER GARTENSEITE 5,00 M NICHT ÜBERSCHREITEN.

ZEICHENERKLÄRUNG:

- |     |   |
|-----|---|
| WA  | ALLGEMEINES WOHNGEBIET  |
| I   | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE  |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL  |
| 0,5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL   |
| △   | OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG                                    |
| —   | BAUGRENZE   |
| ↔   | STELLUNG BAULICHER ANLAGEN=FIRSTRICHTUNG=LÄNGERE MITTELACHSE DER<br>HAUPTBAUKÖRPER        |
| —   | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  |
| —   | STRASSENABGRENZUNGSLINIE  |
| —   | SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON >0,8m ÜBER STRASSENNEIVEAU<br>SIND UNZULÄSSIG |
| —   | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG                                   |
| —   | ABGRENZUNG DER STELLUNG VON BAULICHEN ANLAGEN   |

1. ÄNDERUNG (VEREINF. ÄNDER. GEM. § 13 BBAUG)  
ZUM  
BEBAUUNGSPLAN NR. 1  
„FLUR 5“, OT. GASTE  
GEMEINDE HASBERGEN  
LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT AM 19. Dez. 1977  
GEM. § 2 (1) BBAUG IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976  
(BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER ÄNDERUNG  
BESCHLOSSEN.

*hies*  
BÜRGERMEISTER



HASBERGEN, D. 20. Dez. 1977  
*hies*  
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: GEMEINDEVERWALTUNG HASBERGEN

GEM. § 13(2) BBAUG ERKLÄREN DIE BETROFFENEN UND  
BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER IHR EINVER-  
STÄNDNIS:

61/68: *hies, Claudia H. Hies*  
61/67: *hies, C. Hies geb. Hies*  
67/3: *hies, Claudia H. Hies*  
61/20: *hies, U. Hies geb. Hies*

61/65: *hies*  
61/69: *hies, U. Hies geb. Hies*  
61/19: *hies, U. Hies geb. Hies*  
61/59: *hies, U. Hies geb. Hies*

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 12. April 1978  
DURCH  
DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN ALS SATZUNG  
BESCHLOSSEN WORDEN.

*hies*  
BÜRGERMEISTER



HASBERGEN, D. 13. April 1978  
*hies*  
GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG MIT DER BE-  
KANNTMACHUNG VOM 11. Mai 1978 IM AMTSBLATT FÜR DEN  
LANDKREIS OSNABRÜCK.

08/04 78  
08157 78  
zu  
Belekte

HASBERGEN, D. 1. Juni 1978  
*hies*  
GEMEINDEDIREKTOR